



Der Text informiert über die Weiterbildung „Low Vision in pädagogischen Arbeitsfeldern“ die im Januar 2026 wieder beginnt. Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus pädagogischen, therapeutischen und verwandten Handlungsfeldern, die mit Menschen, die von Beeinträchtigung des Sehens oder Blindheit betroffen sind, arbeiten.

Schlagworte: Weiterbildung; Sehbeeinträchtigung; Curriculum
Zitiervorschlag: Laemers, Frank & Wahren-Krüger, Kirsten (2025). *Zertifizierte berufsbegleitende Weiterbildung (CAS): Low Vision in pädagogischen Arbeitsfeldern*. *blind-sehbehindert*, 145(3), 171-172. Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/BSB2503W009>

E-Journal Einzelbeitrag
von: Frank Laemers, Kirsten Wahren-Krüger

Zertifizierte berufsbegleitende Weiterbildung (CAS)

Low Vision in pädagogischen Arbeitsfeldern

aus:
Erscheinungsjahr: 2025
Seiten: 171–172
DOI: 10.3278/BSB2503W009

Zertifizierte berufsbegleitende Weiterbildung (CAS)

Low Vision in pädagogischen Arbeitsfeldern

Im Januar 2026 beginnt die Weiterbildung „Low Vision in pädagogischen Arbeitsfeldern“ zum erneuten Mal. Es handelt sich hierbei um eine zertifizierte berufsbegleitende Weiterbildung (CAS: „Certificate of Advanced Studies“) über einen Zeitraum von 18 Monaten der Johann-Wilhelm-Klein-Akademie in Würzburg in Kooperation mit der Professional School der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus pädagogischen, therapeutischen und verwandten Handlungsfeldern, die mit Menschen, die von Beeinträchtigung des Sehens oder Blindheit betroffen sind, arbeiten. Die Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung ist ein Hochschulabschluss oder alternativ eine abgeschlossene Ausbildung, die dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens entspricht. Zusätzlich ist Berufserfahrung in pädagogischen, therapeutischen und verwandten Handlungsfeldern erforderlich.

Zeitlicher Gesamtumfang und Veranstaltungsort

Die Weiterbildung umfasst *Präsenzzeiten* von insgesamt 162 Stunden, die sich auf elf Präsenzblöcke, i. d. R. freitags/samstags, verteilen. Hinzu kommen Anteile zu einem angeleiteten *Selbststudium* und durchzuführende Fallbearbeitungen im Umfang von 288 Stunden sowie eine abschließende schriftliche Fallarbeit. Es wird von den Teilnehmenden erwartet, die Inhalte der Module auf die eigene Praxis zu übertragen sowie einzelne Themen im Selbststudium vorzubereiten bzw. zu vertiefen. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden darin unterstützt, Fragestellungen ihrer eigenen beruflichen Praxis bezogen auf einen Low-Vision-spezifischen Kontext zu bearbeiten und vorzustellen. Die Veranstaltungen finden in der Johann-Wilhelm-Klein-Akademie in Würzburg und in der Nikolauspflanze in Stuttgart sowie auch in einem Tagungshaus in Würzburg statt.

Überblick über das Curriculum

Das Curriculum umfasst die folgenden Inhalte:

- Funktionsweise des visuellen Systems
- Optische Grundlagen
- Erkrankungen des Auges und Auswirkungen auf das Sehvermögen
- Zerebral bedingte Sehbeeinträchtigungen im Kindes- und Jugendalter
- Einschätzung des funktionalen Sehvermögens
- Optische, elektronische sowie nicht optische Hilfsmittel
- Planung, Durchführung und Evaluation von Unterstützungs- und Interventionsmöglichkeiten im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter
- Besonderheiten bei erworbenen Sehbeeinträchtigungen im Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenalter
- Lösungsorientierte Beratung im Kontext von Low Vision

Abschlusszertifikat

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Absolvierung aller Module – inklusive der Eigenarbeit – ein Zertifikat der JWK-Akademie und der PH Heidelberg. Mit dem „Certificate of Advanced Studies“ (CAS) der PH Heidelberg werden 15 ECTS erworben.

Teilnahmegebühren

Frühbucherpreis (Verbindliche Reservierung per E-Mail an info@jwk-akademie.de bis 01.08.2025): Seminargebühr 3.269 EUR + Verpflegung (Kaffeepausen und Mittagessen) und Übernachtung beim Teil C 595 EUR
Regulärer Preis: Seminargebühr 3.709 EUR + Verpflegung (Kaffeepausen und Mittagessen) und Übernachtung beim Teil C 595 EUR.

Termine und Anmeldung

Die Weiterbildung „Low Vision in pädagogischen Arbeitsfeldern“ wird von Kirsten Wahren-Krüger, Frank Laemers und Katinka Probst (Sonnenberg, CH-Baar) geleitet. Der nächste Weiterbildungsdurchlauf beginnt im Januar 2026 und endet im Juni 2027. Weitere Informationen wie z. B. die Termine und Veranstaltungsorte der einzelnen Modulteile sowie auch Voranmeldungen sind zu erhalten bzw. sind möglich unter: E-Mail: info@jwk-akademie.de (JWK-Akademie Würzburg). Die Anmeldung startet am 01.08.2025.

Frank Laemers
Pädagogische Hochschule Heidelberg
laemers@ph-heidelberg.de



Kirsten Wahren-Krüger
West Bloomfield, MI, USA
kirsten.wahrenkrueger@vbs.eu

